

Ausgabe Nr. 64
August – September 2022

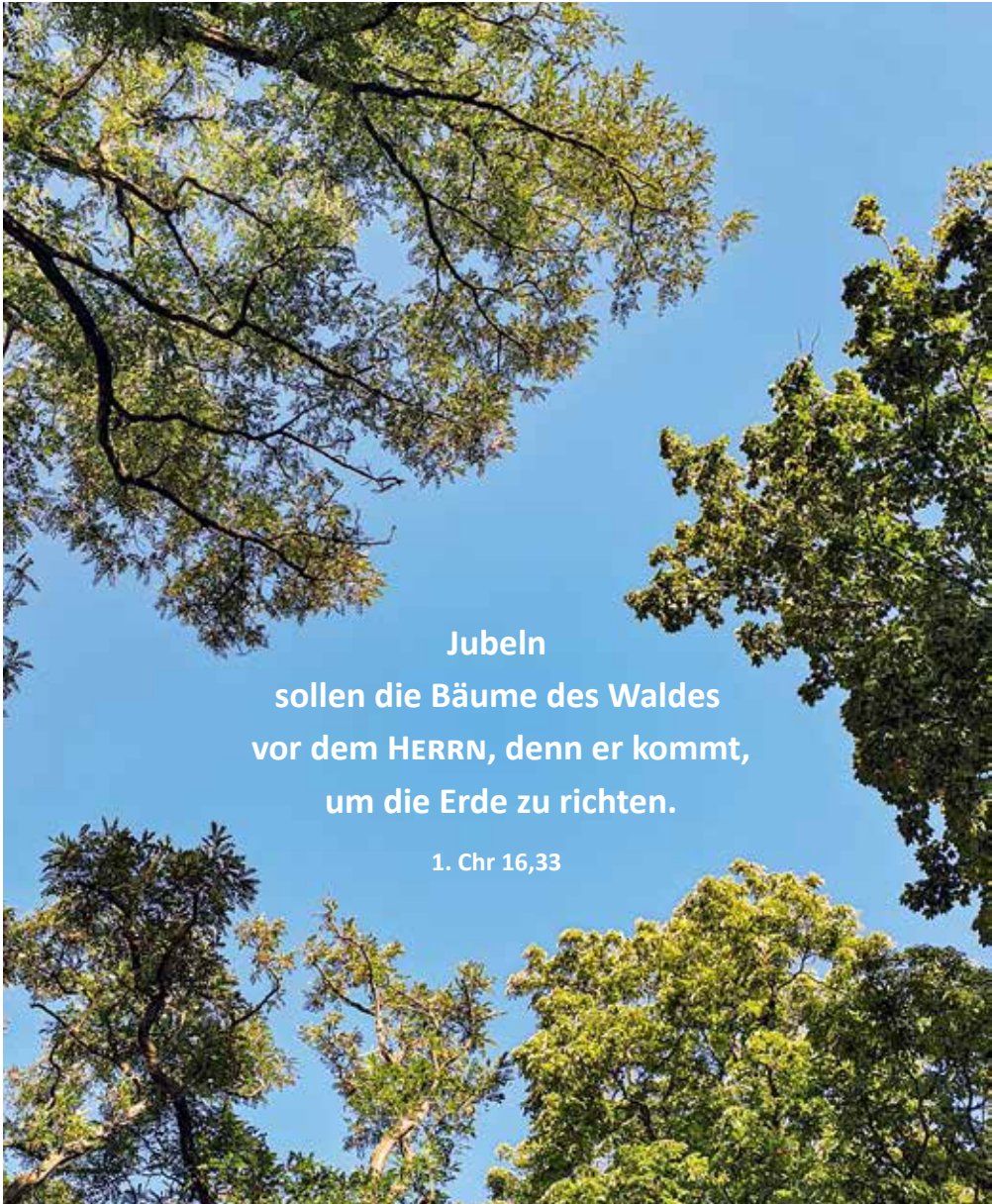


GEMEINDEBLATT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

PFARRBEREICH TORGAU

VDM I/E



Jubeln
sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chr 16,33

An(ge)dacht

Liebe Schwestern und Brüder,
eine ansteckende Sache ist das Jubeln, zumindest wenn die richtige Mannschaft das Tor geschossen hat. Der Torschütze läuft jubelnd über den Platz. Dann springt die Begeisterung über auf die Fans. Sie schreien, liegen sich in den Armen, werfen allerhand Dinge in die Luft und sind ausgelassen vor Freude. „Jubeln“, das bedeutet, seiner Freude durch laute Geräusche und stürmische Bewegungen Ausdruck zu verleihen. Im Monatsspruch wird vom Jubel der Bäume berichtet: *„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.“* (1. Chr 16,33). Das kann ich mir nur so vorstellen, dass die Bäume hin und her schwanken, die Blätter aufgeregt rascheln, der ganze Baum in Bewegung ist. Aber worüber sollen die Bäume sich freuen, es geht doch nicht um ein geschossenes Tor? Dieser Vers steht im Zusammenhang mit der Aufstellung der Bundeslade in Jerusalem durch König David. In dem prachtvollen Kasten werden die steinernen Tafeln mit den Geboten Gottes aufbewahrt. Dieser wichtigste Gegenstand des Judentums symbolisiert die Gegenwart Gottes in der Welt und die Freiheit des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Nun kommt sie endlich nach Jerusalem. David ist so begeistert, dass er ekstatisch zu tanzen beginnt, sich sogar die Kleider vom Leib reißt. Eine unglaubliche Freude erfasst ihn und viele aus dem Volk. In seinem Jubel stimmt David ein Danklied darüber an und bittet, dass die ganze Welt in den Jubel mit einstimmt: der Himmel, die Erde, das Meer und was darinnen ist, das Feld und die Bäume – alle sollen jubeln und sich freuen. Ein unglaublicher weltweiter Rausch kann entstehen und die ganze Schöpfung ist mit einbezogen, ganz im Sinne von Psalm 150: *Alles was atmet, lobe den Herrn!*

Treffe ich heute noch auf jubelnde Bäume? Bin ich selber ein jubelnder Christ? Zumindest sind mir an zwei Stellen Bäume aufgefallen, die mit mir zusammen vor Gott sind. Zuerst auf der LAGA im Kirchenwäldchen. Wenn ich dort eine Andacht feiere, dann ist das Rauschen in den Bäumen über mir immer dabei. Manchmal sind die grünen Riesen richtig laut mit ihrem raschelnden Jubel und ich muss mich anstrengen, damit ich die menschlichen Stimmen noch verstehe. Zum anderen trafen sich Anfang Juli die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst des Kirchenkreises in Schildau. Dort, im neuen und paradiesischen Pfarrgarten Erdenreich, feierten wir unter einem gewaltigen Walnussbaum das Abendmahl. Der Baum spendete uns Schatten und war mit seinen vielen Früchten ein wunderbares Lebenszeichen, während wir Brot und Wein austeilten. Er fügte sich friedlich und selbstverständlich in unsere Feier ein und ich empfand ihn irgendwie als Teil unserer Gemeinschaft, diesmal ohne viel Blätterrauschen, einfach durch seine Präsenz.

Sicherlich, es gibt aktuell eine Menge Gründe, die gegen das Jubeln sprechen. Vor dem Leid von Menschen und der Natur will ich auch nicht die Augen verschließen. Genauso möchte ich aber Momente der Freude und vielleicht sogar des Jubels finden und dann Gott dafür danken, zusammen mit anderen Geschwistern und auch wieder mit einem Baum über mir.

Mit raschelnden Grüßen
Ihr Vikar Sebastian Schäßner

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 7. August, Stadtkirche St. Marien

8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheserbrief 5,8 b.9

10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 14. August, Stadtkirche St. Marien

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 21. August, Stadtkirche St. Marien

10. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 28. August, Stadtkirche St. Marien

11. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrusbrief 5,5b

10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 4. September, Stadtkirche St. Marien

12. SONNTAG NACH TRINITATIS

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3

10:30 Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres (siehe hinten)

Sonntag, 11. September, Stadtkirche St. Marien

13. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 18. September, Stadtkirche St. Marien

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

10:30 Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder, mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 25. September, Stadtkirche St. Marien

15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrusbrief 5,7

10:30 Gottesdienst zur Interkulturellen Woche (siehe hinten)

Sonntag, 2. Oktober, Stadtkirche St. Marien

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

10:00 Live-Übertragung im MDR-Kultur

Bitte bis 9:30 am Platz sein!

Gottesdienst zum Erntedank (mit Kindergottesdienst), anschließend Gemeindebrunch

Friedensgebete gehen weiter!

freitags 18 Uhr, am Denkmal der Begegnung
Ökumenisches Friedensgebet.

Katastrophenhilfe der Diakonie

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Spendenzweck: **Ukraine-Krise**

Pfarrerin Schmidt steht für Fragen und zum Gespräch gern zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder rufen Sie einfach an;

Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 21.8.2022

14:00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Rothe)

Sonntag, 11.9.2022

9:00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Rothe)

Sonntag, 25.9.2022

9:00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Rothe)

Sonntag, 2.10.2022

14:00 GD zum Erntedank (Pfr. i. R. Rothe)
Danach fröhliche Kaffeetafel. Steuern Sie gern einen Kuchen oder Obst dazu bei! Auch Blumen bzw. dekorative Erntegaben für den Altarschmuck sind sehr willkommen. Am besten schon am Samstag in der Kirche abgeben.

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche St. Marien Torgau (siehe vorne)!

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Sonntag, 21.8.2022

9:00 Uhr Gottesdienst in Welsau

Sonntag, 11.9.2022

9:00 Uhr Gottesdienst in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche St. Marien Torgau (siehe vorne)!

Gottesdienste in Seniorenheimen

ASB-Seniorenheim, Husarenpark
9.8. und 13.9. 10:00 Uhr
K&S Seniorenresidenz Renaissance, Jahnstr.
9.8. und 13.9. 11:00 Uhr
Vitaris, Goethestraße
16.8. und 20.9. 10:45 Uhr
Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring
16.8. und 20.9. 10:00 Uhr

Gebet und Gespräch

Besuchsdienstkreis

Schon lange gibt es in unserer Gemeinde fleißige Damen, die „runde Jubilare“ mit Besuch und Kartengruß erfreuen. Vielleicht haben auch Sie Lust, Geburtstagskinder zu erfreuen und eine Gruß von der Gemeinde zu überbringen? Wir treffen uns vierteljährlich für eine knappe Stunde in der Wintergrüne, gehen die Kalender durch und verteilen die Besuchsaufträge. Schauen Sie doch mal vorbei: Freitag, den 16.9. um 10 Uhr im Gemeindecafé!

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum Wintergrüne 2 ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstücken. Sie können gern dazu kommen! Anmeldung im Gemeindebüro erbeten. Nächste Termine: 19.8. und 16.9. um 9 Uhr

Gesprächskreis 60 plus

Jedes Lebensalter bzw. jede Generation hat eigene Lebensthemen. Die Interessen und Fragen eines 65jährigen sind z. B. andere als die eines 35jährigen. Darüber und über vieles mehr wollen wir uns austauschen im Gesprächskreis 60 plus. Dazu lädt Pfarrer i.R. Christian Beyer wieder am Dienstag, dem 13.9. zur gewohnten Zeit um 16 Uhr ins Luthertzimmer der Wintergrüne 2 herzlich ein.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Am 16.8. treffen wir uns um 19:30 Uhr im Kirchengarten hinter der Stadtkirche. Wir wollen miteinander singen, vielleicht auch ein Feuerchen in der Feuerschale entzünden. Am Dienstag, den 20.9. treffen wir uns um 19:30 Uhr wieder in der Wintergrüne 2!

Wir wünschen allen Kindern beste Erholung und spannende Ferienerlebnisse!

Kinderkirche

Im August genießen wir alle unsere Ferien! Im September geht's dann richtig los am Samstag, den 3. September um 9:30 Uhr in der Wintergrüne 2. Ihr seid eingeladen, bei einem großen Event mitzumachen: Am folgenden Samstag, den 10.9. wird um 11 Uhr von den Kinderchören Eilenburg, Delitzsch und Torgau ein Kindermusical mit dem Titel „Nach uns die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel auf der Hauptbühne der Landesgartenschau (Konzertplatz Pestalozziweg) aufgeführt. Da dürft Ihr mitmachen! Unsere Kantorin Frau Bräutigam kommt am 3.9. zur Kinderkirche, um ein, zwei Stücke mit Euch einzustudieren. Vielleicht bekommt Ihr dann ja Lust, auch weiter mitzusingen im Kinderchor, denn das nächste Krippenspiel ist gar nicht mehr so weit ;)

Pfadfinder für Kinder

Die Pfadfinder starten ins neue Schuljahr am Dienstag, den 30.8.2022 von 16 bis 18 Uhr mit einem Schnuppertreff für Kinder und Teenager. Danach treffen sie sich: dienstags 16–17 Uhr, 1. bis 4. Klasse dienstags 17–18 Uhr, ab 5. Klasse

Kinderchor

Wir proben montags 17 Uhr in der Wintergrüne 2 und haben viel Spaß miteinander. Los geht es gleich am allerersten Schultag (29. August) und wer mutig ist, steht schon am 10. September im Kindermusical „Nach uns die Sintflut“ auf der LaGa-Bühne. Bist Du dabei?

Ökumenischer Kinderkreis: von 0-6 Jahre

Montag, 5.9.2022 von 16:15 – 17:15 Uhr im Gemeindezentrum in der Wintergrüne 2

Konfirmanden

Rückblick Am Pfingstsonntag haben wir in der Stadtkirche St. Marien fröhlich Konfirmation gefeiert – hier die diesjährigen Konfirmanden mit ihren Taufkerzen kurz vor dem Gottesdienst, eingerahmt von Pfarrerin Chr. Schmidt und Vikar S. Schäffner:



Am 29. August beginnt ein neues Schuljahr und damit auch das neue Konfirmandenjahr. Es gibt wie immer zwei Kurse:

1. Wie gewohnt immer donnerstags um 15:15 Uhr (erstmalig am 8.9.) treffen sich die Konfirmanden, die zu Pfingsten 2023 konfirmiert werden, mit Vikar Sebastian Schäffner im Gemeindehaus Wintergrüne 2.
2. Der neue Kurs für die Konfirmanden der 7. Klasse trifft sich erstmalig am Donnerstag, den 15.9. um 16:30 Uhr in der Wintergrüne 2.

Alle, die Lust auf gemeinsame Aktionen in einer guten Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen (die Taufe ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme)!

Rückfragen bzw. Anmeldungen bitte an pfarrerin@evkirchetorgau.de oder das Büro.

Wechsel im Gemeindebüro

„Unverhofft kommt oft“ sagt der Volksmund. So geschehen auch in unserem Gemeindebüro: Frau Susann Wilhelm, die seit November 2020 als Regionale Gemeindesekretärin tätig war, hat überraschend ihre Tätigkeit bei uns aufgegeben. Zum Abschied schreibt sie:

Als ich vor etwas mehr als eineinhalb Jahren die Stelle als Gemeindesekretärin der Kirchengemeinde Torgau antrat, hätte ich auch nicht gedacht, diese nur so kurze Zeit auszufüllen. Insbesondere weil ich mich hier so willkommen geheißen und wertgeschätzt gefühlt habe. Die Arbeit hat mich immer glücklich gemacht, besonders der Kontakt und Austausch mit den Gemeindemitgliedern, PfarrerInnen, MusikerInnen und den KollegInnen in der Wintergrüne. Nun hat sich mir aber überraschend die Chance geboten, in meinem eigentlich studierten Beruf als Restauratorin wieder zu arbeiten. Da mir dieser

sehr am Herzen liegt, habe ich auch ein wenig schweren Herzens die Entscheidung getroffen, mich beruflich wieder zu verändern. Ich bedanke mich für das Vertrauen, dass stets in mich gesetzt wurde, die schönen Gespräche, die angenehmen Bekanntschaften, die sich ergeben haben und die schöne Zeit in dieser Arbeitsstelle.

Der Gemeinde bleibe ich als Sängerin in der Johann-Walter-Kantorei natürlich weiter verbunden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.
Ihre Susann Wilhelm

Wir haben sie mit einem weinenden (weil sie uns mit ihrer freundlichen Art und ihren vielfältigen Begabungen fehlen wird) und einem lachenden Auge (weil wir uns für sie freuen, dass sie eine interessante Tätigkeit in ihrem Fachgebiet gefunden hat) ziehen lassen und wünschen ihr Gottes reichen Segen und alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Gute Nachricht: die Nachfolge ist bereits geregelt. Am 1. September beginnt Frau Michaela Pannicke aus Trossin als neue Gemeindesekretärin für Torgau, Belgern und Domnitzsch-Süptitz.

Neugestaltung des Foyers im Gemeindezentrum

Anfang Mai 2022 rauchten die Köpfe im Büro der Gemeinde, denn drei Frauen (v.l.: Pfrn. Schmidt, K. Göcht von der Hausverwaltung



und S. Wilhelm) berieten über die Stoffe und Farben der neuen Besuchercouch.

Das riesige Exemplar soll im Eingangsbereich der Wintergrüne stehen und dort den Tresen ersetzen, welcher schon seit langem nicht in Benutzung ist. Die Couch wird die Besuchergruppen der Ausstellung „Wurzel und Flügel“ willkommen heißen und auch alle Besucher der Gemeinde. Vielleicht wird es noch 2022 etwas und wir finden dort zu schönen Gesprächen zusammen.

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

01.08.	Ulrich Over	zum 85.	03.09.	Sigrid Friedrich	zum 80.
02.08.	Annerose Papsch	zum 85.	04.09.	Lothar Funke	zum 91.
08.08.	Gisela Walter	zum 85,	07.09.	Edith Loerzer	zum 100.
11.08.	Gerda Gerstenberg	zum 97.	07.09.	Gotthard Grünwald	zum 91.
12.08.	Gisela Fischer	zum 92.	08.09.	Siglinde Schöley	zum 75.
12.08.	Edith Richter	zum 92.	09.09.	Dietmar Kirmse	zum 80.
14.08.	Bernd Schwencke	zum 70.	10.09.	Heike Landschreiber	zum 80.
17.08.	Isolde Beierling	zum 75.	10.09.	Eduard Hansch	zum 70.
18.08.	Emma Andruch	zum 85.	11.09.	Emma Ruppel	zum 93.
19.08.	Barbara Helm	zum 70.	16.09.	Jürgen Hülse	zum 80.
22.08.	Käthe Heinrich	zum 92.	23.09.	Margarete Scherer	zum 94.
23.08.	Gertrud Nelle	zum 103.	25.09.	Egon Mahler (Welsau)	zum 85.
28.08.	Hans Wendland	zum 91.	25.09.	Rosmarie Kleesel	zum 80.
29.08.	Dieter Proske	zum 85.	29.09.	Irmgard Weber	zum 93.
31.08.	Dr.Gunter Bergmann	zum 85.	30.09.	Hildegard Miede	zum 80.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Getauft wurden

am 12. Juni 2022 in der Stadtkirche St. Marien Torgau:

Greta und Paul Möllmer aus Zinna

am 2. Juli 2022 in der Dorfkirche Welsau:

Noah Benedict Voigt aus Leipzig

„So spricht Gott, der Herr: Ich will dich segnen;
und du sollst ein Segen sein.“ (1.Mose 12,2)

Aus diesem Leben abberufen und christlich bestattet wurden:

Frau Waltraud Schemming geb. Adler im Alter von 87 Jahren

Frau Hildegard Schmolke geb. Krause im Alter von 93 Jahren

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Besondere Veranstaltungen

Familiengottesdienst zum Schulanfang am 4. September 10:30 Uhr, Stadtkirche

5 – 4 – 3 – 2 – 1 – Lift off! So heißt es, wenn die Raketen starten. Dann ist es sehr wichtig, dass die Technik funktioniert und die volle Leistung sofort da ist, sonst mislingt der Start.

Nach dem Sommer gibt es in unserer Stadt viele dieser Starts. Zuerst die Erstklässler: sie starten in einen unglaublich aufregenden Lebensabschnitt. Dann die Schulwechsler von der Grundschule in eine höhere Schulform, dann die Auszubildenen und Studierenden, die Arbeitsplatzwechsler und selbst die Urlaubsrückkehrer sollen einen guten Start hinlegen. Die Rakete entwickelt viel Kraft aus dem Treibstoff und auch wir können uns für diese Starts Power holen: bei der Familie, Freunden und auch bei Gott. Er hat uns schon so geschaffen, dass wir super loslegen können, und er will uns auf besondere Weise Mut zusprechen: durch seinen Segen.



Also, herzliche Einladung an alle Starter ob groß oder klein zum Familiengottesdienst zum Schulanfang. 3 – 2 – 1 – 0 und es geht los mit Raketenschub!



Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

am 25. September 2022, 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Torgau! Danach ab ca. 12 Uhr: Interkulturelles Essen auf dem Marktplatz Torgau. Jede*r bringt wieder seine Lieblingspeise mit. Live-Musik. Kinderprogramm. Unbedingt hingehen!

Rundfunkgottesdienst zu Erntedank am 2. Oktober 2022 in der Stadtkirche

Dieses Jahr steht uns ein besonderes Erntedankfest bevor: Der Gottesdienst am 2. Oktober wird live im MDR übertragen! Gegen Ende der LAGA in Torgau ist er der gottesdienstliche Abschluss dieser wunderbaren Zeit und wird von Mitgliedern der LAGA-Gemeinde vorbereitet und gestaltet. **Wegen der üblichen Sendezeit beginnt der Gottesdienst bereits um 10 Uhr! Deshalb soll die Gemeinde ihre Plätze bis spätestens 9:30 Uhr eingenommen haben.** Im Anschluss an die Live-Übertragung sind alle

wie immer herzlich an die Festtafel mit Kuchen und Früchten und anderen Leckereien eingeladen. Dann ist Zeit zum Genießen und zum Reden... Erntegaben und Blumen zum Schmuck des Altars können bis Samstag (1.10.) mittags in die Stadtkirche gebracht werden – oder direkt zum Gottesdienst. Sie können auch gern einen Kuchen oder anderes zur Festtafel beitragen; bringen Sie es bitte einfach zum Gottesdienst mit – bitte alles bis spätestens 9:30 Uhr! Wir laden Sie herzlichst ein!

LAGA für alle

Sie können sich in diesem Jahr keinen Urlaub leisten? Sie würden stattdessen gern das schöne Programm der Landesgartenschau genießen, aber auch das ist Ihnen finanziell nicht möglich? Dann melden Sie sich bei uns! Wir wollen Menschen, besonders Familien, unterstützen, damit niemand von den Freizeitmöglichkeiten auf der Landesgartenschau ausgeschlossen bleibt! Für Kinder und Jugendliche aus Torgau und Umgebung kann der Sommer auch ohne Urlaubsreise erlebnisreich werden – dank Streichelzoo, Skaterpark, Spielplätzen, Konzerten. Leider gibt es für einkommensschwache Menschen/Familien keine Ermäßigung. Die Spenden-Aktion „LAGA für ALLE“ soll darum allen die Teilhabe ermöglichen.

Die Diakonie Oschatz-Torgau hat dazu den „Kirchlichen Hilfsfonds zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“ eingerichtet, der helfen soll. Dieses Jahr werden darüber Menschen unterstützt, die sich kein Ticket für die Landesgartenschau leisten können. Nach der LAGA wird es andere Verwendungszwecke zugunsten der gesellschaftlichen Teilhabe geben.

Bedürftige erhalten AB SOFORT Ticket-Gutscheine hier:

Zentrale Verwaltungsstelle Diakonie Oschatz-Torgau,
Friedrichplatz 2 in Torgau, Mo – Fr jeweils 8 bis 13 Uhr.

Wie kann man spenden?

1. Online-Spende:

www.christen-landesgartenschau-torgau.de/spenden

2. Überweisung: Diakonie Torgau-Oschatz

Konto der Evangelischen Bank

IBAN: DE54 5206 0410 0008 0220 97

VWZ: Hilfsfonds gesellschaftliche Teilhabe

Der Konto-Auszug dient bei einer Spende zwischen 1 und 300 € als Spendenquittung. Für noch höhere Spenden wird eine Spendenquittung ausgestellt, wenn bei der Überweisung Name und Adresse angegeben werden.

3. Bargeld-Spenden:

Bargeld kann gegen Spendenquittung abgegeben werden in der Zentr. Verwaltungsstelle der Diakonie Torgau-Oschatz, Friedrichplatz 2, Mo – Fr von 8 bis 13 Uhr und nach Absprache. Gesammelt wird ebenso im Kirchenwäldchen auf der Landesgartenschau.

Bis zum Ende der LAGA werden Ticket-Gutscheine vergeben. Danach werden die Mittel aus dem eingerichteten Hilfsfonds weiterhin dazu verwendet, Bedürftigen die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen, etwa durch Gutscheine für Kino, Zoo, Theater, Schwimmbad etc. Es kann also weiter gespendet werden.

LAGA für ALLE

SPENDENAKTION:

Wir sammeln, damit für ALLE ein Besuch auf der Landesgartenschau möglich wird.

www.christen-landesgartenschau-torgau.de  @kirchenwäldchen



Gernot Dörfel

Geschäftsführer Diakonisches Werk Oschatz-Torgau gGmbH
03421 - 77 64 432
geschaeftsstelle@dw-ot.de

Ann-Sophie Wetzler

Kreispfarrerin für regionale Arbeit
0176 - 64 35 86 20
ann-sophie.wetzler@ekmd.de

Kirchenmusik

Endlich wieder Orgelsommerzeit! Sie sind herzlich eingeladen:

Fr, 5.8., 19:30, Sommerorgelkonzert I

Stadtkirche St. Marien – Sebastian Heindl
Tickets: Kollektendenkonzert –
Kirchenführung ab 19 Uhr

Fr, 12.8., 19:30 Sommerorgelkonzert II

Anna-Victoria Baltrusch – Wandelkonzert
Schlosskirche zu Stadtkirche St. Marien
Tickets: Kollektendenkonzert

Fr, 19.8., 19:30 Sommerorgelkonzert III

Stadtkirche St. Marien – Ekkehard Saretz
Tickets: Kollektendenkonzert

Fr, 26.8., 19:30 Sommerorgelkonzert IV

Stadtkirche St. Marien –
Duo Orgel und Posaune:
Prof. Martin Schmeding, Hendrik Reichardt
Tickets: Kollektendenkonzert

Außerdem auf der Hauptbühne der LAGA: (Tickets: frei für Besucher der LAGA)

Fr, 2. 9., 18 Uhr Sommermusik – Musikalische Grüße der Johann-Walter-Kantorei Torgau und des Leipziger Ärzteorchesters – Abendmusik zum Sommerausklang mit Werken von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann, Edward Grieg u.a.

So, 11. September, 18 Uhr, Konzert am Tag des Offenen Denkmals

ensemble tresonare – zeitvermählte sommerklänge, Werke von C. Monteverdi, H. Schütz, J. Langlais, J. S. Bach und Improvisationen, Juliane Gilbert – Violoncello, Orgel
Clemens Heidrich – Bassbariton, Rezitationen, Elke Voigt – Sopran, Orgel



Unter dem Namen tresonare musizieren Clemens Heidrich, Juliane Gilbert und Elke Voigt. Sie eint die Begeisterung, sakrale Räume mit Musik zu füllen und sich von deren Unterschiedlichkeit inspirieren zu lassen. Dabei haben Kompositionen verschiedener Jahrhunderte ebenso ihren Platz wie sich mit dem Raum verbindende Improvisationen. Gesang-, Orgel- und Violoncelloklänge variieren im Programm. Im Sommerprogramm erklingen Werke der Renaissance (William Byrd, Claudio Monteverdi) von Heinrich Schütz und J.S. Bach, Werke von César Franck, Jean Langlais

und eigene Kompositionen, die gregorianische und improvisatorische Elemente enthalten. Das Ensemble zeichnet sich durch Experimentier- und Musizierfreude aus.

Die Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei findet montags, 19:30 Uhr

im Saal in der Wintergrüne 2 statt. Im Moment ist Sommerpause.
Am 22. August findet die erste Probe nach der Sommerpause statt.

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
pfarrerIn@evkirchetorgau.de

Vikar Sebastian Schöffner

T: 0151 1944 6288
sebastian.schaeffner@ekmd.de

KantorIn Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671
jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

Gemeindebüro

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671
gemeindebuero@evkirchetorgau.de
Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
friedhof@evkirchetorgau.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

Öffnungszeiten Friedhof: April–Okt. 8–20 Uhr.

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Grimm-Over@t-online.de

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
T: 03421-77611-20 H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 Uhr und nach Vereinbarung

Spendenaufruf

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 100 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)

